



Libero

November 2008

Bundesrat Moritz Leuenberger
an Nebiker Jungbürgerfeier 08



Foto: Mathias Bühler / WB

An der diesjährigen Jungbürgerfeier vom 31. Oktober 2008 überraschten der Gemeinderat und die Dorfgemeinschaft Nebikon die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit einem ganz speziellen Gast. Bundesrat Moritz Leuenberger höchstpersönlich (übrigens Coucousin unseres Gemeindeammanns Erich Leuenberger) zeigte Präsenz. Super Sache kann man da nur sagen!

- Seite 2/3: Kleine Abstimmungshilfe für den 30. November 2008
- Seite 3: Programm für die Parteiversammlung vom Freitag, 19. November 2008
- Seite 4: Libero News

Eine Dienstleistung der FDP für Sie!

FDP
Wir Liberalen.

Damit Sie im Bilde sind!

Kleine Abstimmungshilfe für den 30. November 2008

NEIN zur Volksinitiative „Für die Unverjährbarkeit pornographischer Straftaten an Kindern“

Die FDP lehnt die Volksinitiative ab, weil sie nicht durchführbar und auch völkerrechtswidrig ist. Hingegen unterstützt die FDP den indirekten Gegenvorschlag von Bundesrat und Parlament. Dieser kommt den Initianten insofern entgegen, als Menschen, die als Kinder missbraucht wurden, mehr Zeit für eine Strafanzeige erhalten. Die 15-jährige Verjährungsfrist soll deshalb neu erst mit der Volljährigkeit des Opfers zu laufen beginnen. Das macht Sinn!

NEIN zur Volksinitiative „für ein flexibles AHV-Alter“

„Flexibles Rentenalter“ klingt gut. Doch wer soll das bezahlen? Nach Vorstellung der Initianten soll, wer weniger als 119'340 Franken verdient, mit 62 Jahren in Pension gehen können, ohne dass die AHV-Rente gekürzt wird. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab. Die Initiative hätte zur Folge, dass das Rentenalter generell gesenkt würde, was bei der demographischen Entwicklung nicht gerade von Weitsicht zeugt. Die bereits heute überschuldete AHV-Kasse würde zusätzlich mit jährlichen Kosten von 1,5 Milliarden Franken im tiefroten Bereich weiter belastet.

JA zur Volksinitiative „Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik – Mehr Wachstum für die Schweiz!“

Die Volksinitiative der FDP will nicht das Beschwerderecht der Umweltverbände, sondern dem Missbrauch den Riegel schieben. Im Rahmen der üblichen Beschwerdemöglichkeiten ist es das gute Recht von Verbänden, gegen ein Bauprojekt zu klagen. Ist aber ein Projekt durch eine Gemeindeversammlung oder eine Urnenabstimmung bewilligt worden, soll dieser demokratisch gefällte Entscheid im Nachhinein nicht mehr umgestossen werden! Aktuelles Beispiel ist der Fall IKEA in Rothenburg. Mit einem Ja zur Initiative sollen missbräuchliche Verzögerungen oder Verhinderungen bekämpft, volkswirtschaftlicher Schaden abgewendet und Arbeitsplätze gesichert werden.

NEIN zur Volksinitiative „Für eine vernünftige Hanf-Politik und wirksamen Jugendschutz“

Die Hanf-Initiative fordert eine isolierte Regelung des Umgangs mit Cannabis. Die Initianten wollen, dass Cannabis straffrei konsumiert und für den Eigenbedarf angebaut werden kann. Die FDP wertet den Schutz der Jugendlichen vor schädlichem Konsum und Abhängigkeit höher ein und empfiehlt die Initiative zur Ablehnung.

JA zur Änderung des Betäubungsmittelgesetzes

Die FDP steht hinter dem Vier-Säulen-Modell des Bundes, nämlich: Prävention, Therapie, Schadenminderung und Repression. Eine drogenfreie Gesellschaft ist eine Illusion. Unser Ziel ist die Verfolgung einer ausgewogenen, umfassenden und erfolgreichen Drogen- und Suchtpolitik. Die schweizerische Drogenpolitik bewährt sich seit langer Zeit und beruht auf einem breitem Konsens bei Bevölkerung, Politik und in Fachkreisen.

Hier nochmals die Parolen der FDP des Kantons Luzern:

NEIN zur „Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten“

NEIN zum flexiblen AHV-Alter

JA zur Volksinitiative Verbandsbeschwerderecht

NEIN zur Hanfinitiative

JA zur Änderung des Betäubungsmittelgesetz

Eine Dienstleistung Ihrer FDP Nebikon!

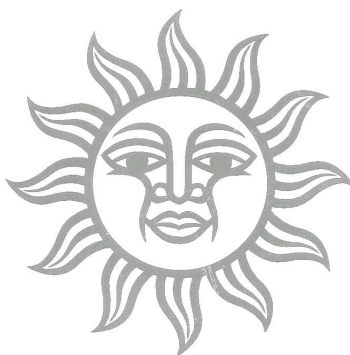
www.fdp-lu.ch oder www.jflu.ch

FDP

Wir Liberalen.

**Einladung zur
Parteiversammlung**

**Mittwoch, 19. Nov. 2008, 20 Uhr,
im Rest. Pinte, Nebikon**



Traktanden

1. Begrüssung
2. Informationen zu den Abstimmungsvorlagen vom 30.11.2008
3. Informationen zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2008
4. Diverses

Nach der offiziellen Versammlung haben Sie Gelegenheit, mit uns und unseren Behördenmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Lassen Sie sich orientieren und verbringen Sie einen gemütlichen Abend in unserem Kreis!

Wir freuen uns auf Sie!

FDP Nebikon - Der Vorstand

Entschuldigungen bitte per E-Mail an: fdpnebikon@gmx.ch



Am Lucerne Marathon 2008 erfolgreich dabei

Vor kurzem fand der 2. Lucerne Marathon statt. Unzählige Läuferinnen und Läufer haben an diesem bekannten Event in Luzern teilgenommen und Bestleistungen erbracht. Aus Nebikon waren dabei fünf Personen am Start. Julia Burkart, Christine Hodel, Heidi Pfister und Armin Fuchs (Foto) bestritten den Halbmarathon. Als einziger Nebiker absolvierte unser Regierungsrat Max Pfister den ganzen Marathon. Er belegte am Schluss den hervorragenden 114. Rang. Zu den tollen Leistungen gratulieren wir unserem sportlichen Nebiker-Quintett recht herzlich.

Avancierte unser Kantonsrat zum Kantonsarzt?

Gemäss „Neue Luzerner Zeitung“ muss unser Kantonsrat Erich Leuenberger kürzlich zum Kantonsarzt befördert worden sein. Im Zeitungsbericht „Luzerner FDP fordert mehr Transparenz“ haben wir nämlich über Leuenbergers dringliche Anfrage gelesen, dass „der Nebikoner **Kantonsarzt**“ in Sachen interner Geschäftstätigkeit der LUBK mehr Transparenz verlangt hat.

Unsere Recherchen haben ergeben, dass es sich in dieser pikanten Angelegenheit nur um einen bedauerlichen Druckfehler handelt. Erich Leuenberger hat also kein neues Amt übernommen und bleibt uns als **Kantonsrat** erhalten!

„Chomm ond lueg“ - eine tolle Leistungsschau!

Über das Wochenende vom 17. - 19. Oktober fand in Nebikon mit grossem Erfolg die Gewerbeausstellung statt. An informativen und äusserst interessant gestalteten Ständen präsentierten verschiedene Gewerbe- und Industriebetriebe aus unseren beiden Gemeinden Altishofen und Nebikon ihre Firmen und Produkte. Für die tolle Leistungsschau haben der Gewerbeverein Nebikon-Altishofen und alle Ausstellenden viele Komplimente und das Prädikat „vorzüglich“ verdient.



Gasthaus Adler nach wie vor in Top-Form!

Es freut uns sehr, dass das Gasthaus Adler wieder mit 17 „Gault Millau“-Punkten ausgezeichnet worden ist. Unser renommierter Restaurationsbetrieb gehört damit weiterhin zu den Spitzenrestaurants unseres Landes. Er sorgt dafür, dass Nebikon weiterhin ein Mekka für Feinschmecker bleibt.

Für die hervorragenden Kochkünste, die exzellente Führung und den guten Service verdient das Team des Gasthaus Adler unter der Leitung von Marie-Louise und Raphael Tuor-Wisner viel Lob und Anerkennung. Wir gratulieren ihm zum erneuten Erfolg recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.